

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Rates der Stadt
Bergisch Gladbach
30.08.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	5
Anlage 1 zur Einladung: Anlage zur Tagesordnung (ö.T.)	9
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 21.06.2022 - öffentlicher Teil	
Mitteilungsvorlage 0384/2022	13
TOP Ö 11 Energieeinsparung und -versorgung	
Mitteilungsvorlage 0403/2022	17
Anlage 1: Fragen FWG Energiesparmaßnahmen 0403/2022	23
TOP Ö 12 Einwohnerfragestunde	
Mitteilungsvorlage 0346/2022	25
TOP Ö 13 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses	
Beschlussvorlage 0362/2022	27
TOP Ö 14 Neuwahl eines Ausschussmitgliedes mit beratender Stimme und einer persönlichen Stellvertretung im ABKS auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur e.V. mit Schreiben vom 01.07.2022 (eingegangen am 01.07.2022)	
Beschlussvorlage 0383/2022	29
TOP Ö 15.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2022 (eingegangen am 01.08.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen	
Antrag 0407/2022	33
Anlage 1: Schreiben der SPD-Fraktion 0407/2022	37
TOP Ö 16.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2022 (eingegangen am 08.08.2022): "Informationspolitik der Stadtverwaltung"	
Antrag 0431/2022	39
Anlage 1: Schreiben der CDU-Fraktion 0431/2022	43
TOP Ö 17.1.1 Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.07.2022 (eingegangen am 31.07.2022): Erstellung einer Übersicht über die interfraktionellen Arbeitskreise/runden Tische etc	
Anfrage 0287/2022	45
Anlage 1: Schreiben der CDU-Fraktion 0287/2022	51
Anlage 2: tabellarische Übersicht 0287/2022	53

Stadt Bergisch Gladbach

Datum

10.08.2022

Ausschussbetreuender Fachbereich

Ratsbüro

Sachbearbeitung

Christian Ruhe

Telefon-Nr.

02202-142245

Tag und Beginn der Sitzung

Dienstag, 30.08.2022, 17:00 Uhr

Einladung

zur 9. Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der zehnten Wahlperiode

Sitzungsort

Theatersaal im Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Herrn Ruhe, Tel. 02202-142245

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 21.06.2022 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0384/2022
- 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 5 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2022**
Vorlage: 0404/2022
- 6 **Jahresabschluss 2021 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach GmbH**
Vorlage: 0355/2022
- 7 **Nachtragswirtschaftsplan 2022 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH**
Vorlage: 0357/2022
- 8 **Integriertes Handlungskonzept Zanders-Areal 1.0 und Einreichung eines Antrags auf Städtebaufördermittel**
Vorlage: 0392/2022

- 9 **Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplan Köln**
Vorlage: 0237/2022

- 10 **Sanierungsgebiet Stadtmitte**
- Aufhebung des Festlegungsbeschlusses vom 20.09.2007
Vorlage: 0344/2022

- 11 **Energieeinsparung und -versorgung**
Vorlage: 0403/2022

- 12 **Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0346/2022

- 13 **Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses**
Vorlage: 0362/2022

- 14 **Neuwahl eines Ausschussmitgliedes mit beratender Stimme und einer persönlichen Stellvertretung im ABKS auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur e.V. mit Schreiben vom 01.07.2022 (eingegangen am 01.07.2022)**
Vorlage: 0383/2022

- 15 **Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**
- 15.1 **Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2022 (eingegangen am 01.08.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0407/2022

- 16 **Anträge der Fraktionen**
- 16.1 **Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2022 (eingegangen am 08.08.2022): „Informationspolitik der Stadtverwaltung“**
Vorlage: 0431/2022

- 17 **Anfragen der Ratsmitglieder**
- 17.1 **Schriftliche Anfragen**
- 17.1.1 **Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.07.2022 (eingegangen am 31.07.2022): „Erstellung einer Übersicht über die interfraktionellen Arbeitskreise/runden Tische etc.“**
Vorlage: 0287/2022

- 17.2 **Mündliche Anfragen**

N **Nicht öffentlicher Teil**

- 1** **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**
- 2** **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am
21.06.2022 - nicht öffentlicher Teil
Vorlage: 0390/2022**
- 3** **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 4** **Bericht aus den städtischen Beteiligungen**
- 5** **Anträge der Fraktionen**
- 6** **Anfragen der Ratsmitglieder**

gez.
Frank Stein
Bürgermeister

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 30.08.2022

(Stand: 10.08.2022)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 21.06.2022 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 21.06.2022 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0384/2022
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Stein mündlich bekannt geben.
- 5 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2022**
Vorlage: 0404/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 25.08.2022 wird bekannt gegeben.
- 6 **Jahresabschluss 2021 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach GmbH**
Vorlage: 0355/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 25.08.2022 wird bekannt gegeben.
- 7 **Nachtragswirtschaftsplan 2022 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH**
Vorlage: 0357/2022
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 25.08.2022 wird bekannt gegeben.
- 8 **Integriertes Handlungskonzept Zanders-Areal 1.0 und Einreichung eines Antrags auf Städtebaufördermittel**
Vorlage: 0392/2022

Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für die Konversion des Zanders-Geländes am 18.08.2022 sowie des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 25.08.2022 werden bekannt gegeben.

9 Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplan Köln

Vorlage: 0237/2022

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 08.06.2022 auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Vorlage wird in den nächsten Sitzungsturnus vertagt.

Der Rat hat in der Sitzung am 21.06.2022 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Vorlage Nr. 0237/2022 – Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplan Köln – (TOP Ö 9 der Sitzung des Rates am 21.06.2022) wird in den nächsten Sitzungsturnus vertagt.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 23.08.2022 wird bekannt gegeben.

10 Sanierungsgebiet Stadtmitte

- Aufhebung des Festlegungsbeschlusses vom 20.09.2007

Vorlage: 0344/2022

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 23.08.2022 wird bekannt gegeben.

11 Energieeinsparung und -versorgung

Vorlage: 0403/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

12 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 0346/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

13 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: 0362/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

14 Neuwahl eines Ausschussmitgliedes mit beratender Stimme und einer persönlichen Stellvertretung im ABKS auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur e.V. mit Schreiben vom 01.07.2022 (eingegangen am 01.07.2022)

Vorlage: 0383/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

15 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

15.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2022 (eingegangen am 01.08.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0407/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

16 Anträge der Fraktionen

16.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2022 (eingegangen am 08.08.2022): „Informationspolitik der Stadtverwaltung“

Vorlage: 0431/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

17 Anfragen der Ratsmitglieder

17.1 Schriftliche Anfragen

17.1.1 Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.07.2022 (eingegangen am 31.07.2022): „Erstellung einer Übersicht über die interfraktionellen Arbeitskreise/runden Tische etc.“

Vorlage: 0287/2022

Die Vorlage ist beigefügt.

17.2 Mündliche Anfragen

Eine Erläuterung erübrigt sich.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0384/2022
 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	30.08.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 21.06.2022 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

- Ö** **Öffentlicher Teil**
- Zu TOP 1** **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- und
- Zu TOP 2** **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- und
- Zu TOP 3** **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 05.04.2022 - öffentlicher Teil**
0239/2022
- und
- Zu TOP 4** **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- und
- Zu TOP 5** **Änderung einer Stellenbewertung – Korrektur zum Stellenplan 2022**
0276/2022
- und
- Zu TOP 6** **Beitritt d-NRW AöR**
0188/2022
- und
- Zu TOP 7** **Informationen zu den Rücklagen für steuerliche Zwecke**
0294/2022
- Zu TOP 8** **Strukturplanung zum Projekt Zanders-Areal**
0321/2022
 Es wird beschlussgemäß verfahren bzw. eine Berichterstattung erübrigt sich.

- Zu TOP 9** **Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalplan Köln**
0237/2022
Diese Vorlage wurde vertagt.
- Zu TOP 10** **Bebauungsplan Nr. 2118 – Jakobstraße –**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen aus der frühzeit. Beteiligung**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen aus der Offenlage**
- **Beschluss des städtebaulichen Vertrages**
- **Beschluss als Satzung**
0058/2022
- und
- Zu TOP 11** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2496 – Schlodderdicher Weg –**
- **Beschluss der Abwägung**
- **Zustimmung zum Durchführungsvertrag**
- **Beschluss des Bebauungsplans als Satzung**
0248/2022
- und
- Zu TOP 12** **Einspruch gemäß § 31 Geschäftsordnung von**
Mitgliedern/stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses für Mobilität
und Verkehrsflächen gegen einen Beschluss des Ausschusses betreffend
die Vorlage Nr. 0215/2022 - Aufwertung des öffentlichen Raums im
Nahversorgungszentrum Schildgen
0336/2022
Es wird beschlussgemäß verfahren.
- ZU TOP 13** **Einrichtung und kontinuierlicher Betrieb eines digitalen**
Energiemanagements für kommunale Liegenschaften
0143/2022
Die Verwaltung hat Ende Juni den Förderantrag beim Projektträger zur Implementierung eines Energiemanagements gestellt. Mit einer Entscheidung zur Förderung wird zum Jahresende gerechnet.
- Zu TOP 14** **Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Bergisch Gladbach**
- **Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung**
- **Beschluss des Lärmaktionsplanes**
0185/2022/1
Die Verwaltung hat mit der Umsetzung des Beschlusses begonnen. Aufgrund umfangreichem Abstimmungs- und Koordinationsbedarf sowie knappen personellen Ressourcen werden erste Ergebnisse erst im nächsten Jahr vorliegen.
- Zu TOP 15** **Änderung der Vergabeordnung**
0269/2022
Die Änderung der Vergabeordnung wurde in das Ortsrecht der Stadt Bergisch Gladbach eingearbeitet.
- Zu TOP 16** **Heimatpreis 2022**
0319/2022
- und
- Zu TOP 17** **Begründung einer Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Bucha**
0318/2022
Es wird beschlussgemäß verfahren.
- Zu TOP 18** **Beauftragung eines Leistungserbringers/einer Leistungserbringerin zur**

Besetzung eines Rettungswagens

0300/2022

Eine Berichterstattung erübrigt sich, da dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt worden ist.

Zu TOP 19 Einwohnerfragestunde

0202/2022

Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 20 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten: Wahl einer zusätzlichen Vertreterin/eines zusätzlichen Vertreters der Stadt Bergisch Gladbach in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

0279/2022

und

Zu TOP 21 Wahl eines neuen Beiratsmitgliedes als Nachfolge eines ausgeschiedenen Mitglieds

0236/2022

und

Zu TOP 22 Wahl eines Beiratsmitgliedes zur stellvertretenden Teilnahme des Inklusionsbeirates am Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes

0234/2022

und

Zu TOP 23 Einführung eines nachrückenden Mitglieds in den Seniorenbeirat sowie Entsendung in die Ausschüsse und den Inklusionsbeirat

0314/2022

und

Zu TOP 24 Wahl von zwei Ausschussmitgliedern mit beratender Stimme und der jeweiligen persönlichen Stellvertretung in den Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft

0292/2022.

und

Zu TOP 25 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

und

Zu TOP 25.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.05.2022 (eingegangen am 17.05.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen

0307/2022

Die Änderungen wurden in die Anhänge zum Ortsrecht eingearbeitet.

Zu TOP 26 Anträge der Fraktionen

Eine Berichterstattung erübrigt sich, da keine Anträge der Fraktionen im öffentlichen Teil der Sitzung vorgelegen haben.

Zu TOP 27 Anfragen der Ratsmitglieder

ZU TOP 27.1 Schriftliche Anfragen

Zu TOP 27.1.1 Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.06.2022 (eingegangen am 03.06.2022): "Anfrage zu einer mündlichen Aussage der Verwaltung zu TOP Ö 9 der Sitzung des AMV am 31.05.2022"

0337/2022

Die Anfrage ist auch Bestandteil der Tagesordnung der Sitzung des AMV am 27.09.2022.

Zu TOP 27.1.2 Schriftliche Anfrage Mitgliedes des Rates Herr Samirae vom 09.06.2022

**(eingegangen am 10.06.2022): „Erstattung von zu viel gezahlten
Abwassergebühren“**

Vorlage: 0342/2022

Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 27.2 Mündliche Anfragen

Die Beantwortung der Anfragen von Herrn Buchen zum Thema „Nahversorgungskonzept Herkenrath“ und von Herrn Ebert zum Thema „ÖPNV Herkenrath“ ist erfolgt und die Antwortschreiben sind der Niederschrift beigelegt. Die Beantwortung der Anfragen von Herrn Buchen zum Thema „Vorgartenwettbewerb“, von Herrn Wagner zum Thema „Fahrradabstellplatz“, „Verlängerung der Straßenbahnlinien 3 und 18“ und „Geschwindigkeitssmiley“ und von Frau von Berg zum Thema „Geschwindigkeitssmiley“ stehen noch aus.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Stabsstelle Klimaschutzmanagement VV III-3

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0403/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	30.08.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Energieeinsparung und -versorgung

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Die Stadtverwaltung strebt eine deutliche Reduzierung ihrer Energieverbräuche, insbesondere in den städtischen Liegenschaften an, um auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Energiemarkt und auch die klimatischen Veränderungen zu reagieren. Neben mittel- und langfristigen Maßnahmen gilt es Sofortmaßnahmen zu identifizieren, um möglichst rasch Energieeinsparungseffekte erzielen zu können. Dies beinhaltet neben Abschaltungen, Verbrauchseingrenzungen auch technische und organisatorische Maßnahmen. Unter technische Maßnahmen fallen solche der Modernisierung der Haus- und Gebäudetechnik, der Gebäudemodernisierung selber wie Verbesserung der Gebäudedämmungen, mittelfristig Wechsel der Energieträger - wo möglich - und vor allem die weitere Beschleunigung die Digitalisierung. Im organisatorischen Bereich sind als kurzfristige und schnell umzusetzende Maßnahme u.a. Änderungen des Nutzerverhaltens zwingend anzustreben. Dazu werden alle Nutzergruppen innerhalb der Verwaltung, aber auch die Nutzer*innen und Bewohner*innen städtischer Liegenschaften angesprochen. Sie erhalten Hinweise und Vorgaben, um das eigene Verhalten energiefreundlicher und effektiver zu gestalten. Dabei sind erfahrungsgemäß Einsparungen idealerweise zwischen 10 bis 25 % realisierbar. Entsprechende Schritte sind in der Vorbereitung. Dabei ist u.a. vorgesehen in den Wohnunterkünften zur Unterbringung der Kriegsvertriebenen und Flüchtlinge Aufklärungsarbeit so rasch wie möglich zu leisten mit dem Ziel, das Nutzerverhalten in Richtung energieschonendem Umgang und Energieeinsparungen zu sensibilisieren.

Der Rat nimmt die Ausführungen zu den aktuell geplanten Energiesparmaßnahmen und der Energieversorgung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Inhalt der Mitteilung:

Vor dem Hintergrund des Klimaschutzkonzeptes mit Handlungsfeld Klimaanpassung, den steigenden Energiekosten und der Abhängigkeit von fossilen Energien sowie der aktuell zu erwartenden Versorgungsengpässen strebt die Stadtverwaltung eine deutliche Reduzierung ihrer Energieverbräuche an. Als kurzfristige und schnell umzusetzende Maßnahme ist hier primär die Änderung des Nutzerverhaltens zu nennen. Dabei werden alle Nutzergruppen angesprochen. Sie erhalten Hinweise, um das eigene Verhalten energiefreundlicher und damit auch umweltschonender zu gestalten. Hierbei sind erfahrungsgemäß und idealerweise Einsparungen bei Strom- und Wärmeverbräuchen zwischen 10 bis 25 % zu erwarten. Neben Sofortmaßnahmen ist, zur Vertiefung und Verstetigung der Maßnahmen, die Durchführung einer Kampagne (mission E) für 2023 geplant. Entsprechende Mittel sind im Haushalt angemeldet. Darunter fällt auch, beispielhaft genannt, ein Energiesparwettbewerb an Schulen und Kindergärten. Im Folgenden werden Maßnahmen stichpunktartig aufgeführt, die zu Energieeinsparungen führen. Dabei wird unterschieden in Maßnahmen, die über das **Nutzerverhalten, (gering) investive Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit** greifen.

A) Energieeinsparungsmöglichkeiten:

1. Sofortmaßnahmen durch Änderung/Anpassung des Benutzerverhaltens:

Beleuchtung

- Licht ausschalten beim Verlassen des Büros, der WCs, Besprechungsräume, etc.
- überprüfen, ob die Beleuchtung überhaupt erforderlich und nicht das Tageslicht ausreichend ist.

Bildschirme und Computer

- nach Dienstschluss und bei längeren Abwesenheiten den Bildschirm ganz ausschalten statt Betrieb im Standby-Modus.
- Tagsüber bei kurzen Abwesenheiten lieber Standby als Bildschirmschoner: Da der Bildschirmschoner mehr Strom benötigt, weil der Bildschirm angeschaltet bleibt und auch der Arbeitsspeicher und die Grafikkarte nicht im Ruhemodus sind.
- Über die Einstellungen im PC die Helligkeit des Bildschirms individuell reduzieren, da je heller der Bildschirm ist, umso mehr Strom verbraucht wird.
- Natürlich sollte auch der PC am Ende des Arbeitstages ausgeschaltet werden.

Kopieren / Drucken

- Strom UND Papier sparen, indem man nur ausdruckt, wenn es wirklich notwendig ist und nur dann den Drucker einschalten.
- recyceltes Papier nutzen: Für ein Kilogramm Kopierpapier werden etwa 50 Liter Wasser und etwa 5 Kilowattstunden Strom verbraucht, Recyclingpapier spart circa 50 % der Energie und 30 % des Wassers bei der Produktion.
- Auch hier: werden die Geräte länger nicht benötigt (bspw. über Nacht) Kopierer / Drucker (v.a. Arbeitsplatzgeräte) vollständig ausschalten, statt nur Standby.

In der Kaffeeküche

- Frischen Kaffee lieber in eine Thermoskanne umfüllen, statt die Heizplatte der Kaffeemaschine stundenlang Strom ziehen zu lassen.
- Im Wasserkocher nur so viel Wasser aufkochen, wie tatsächlich benötigt wird.
- Den Kühlschrank auf niedrige Stufe einstellen (7 Grad reichen).

2. Sofortmaßnahmen durch (gering) investive Maßnahmen

Neben den Einsparungen durch Nutzerverhaltensänderung, können auch (gering) investive Maßnahmen große Einsparungen mit sich bringen:

Intelligente Raumtechnik

- Präsenzmelder: Steuerung von Licht und Temperatur im Raum über Anwesenheit
- Zeitschaltung der Flurbeleuchtung
- Gebäudeleittechnik für die großen Objekte
- Zentral gestellte Steckerleisten mit Ausschaltknopf
- Lüftungstechnik, Abwärme nutzen
- Durchlaufbegrenzer auf Wasserhähne
- Turnhallenbeleuchtung und Lüftung überprüfen

Beleuchtung

- Umrüstung auf LED in den Gebäuden soweit noch nicht erfolgt
- Straßenbeleuchtung: Reduzierung / Herunterdimmen der Straßenbeleuchtung, sofern diese nicht aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich ist.
- alle Beleuchtungen städtischer Immobilien, die nicht aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, abschalten (ist bereits angeordnet)

Heizen

- Hydraulischer Abgleich: Optimale Wärmeverteilung im ganzen Gebäude keine kochend heißen oder kalten Heizkörper
- Heizungspumpen überprüfen
- Niedertemperaturheizungen und nachwachsende Energien bei Neubauten einsetzen (Geothermie, Eisspeicher (sowohl heizen als auch kühlen möglich), Holzhackschnitzel, Pellets, usw.)
- Heizmaterial aus Straßenbegleitgrün
- Nacht- und Wochenendabsenkung
- Fenster sanieren, Dichtungen erneuern etc.
- Dach- und Kellerdecken dämmen
- Keine Heizlüfter (und Kühlschränke) in den Büros
- Absenkung der Raumtemperatur in Büros unter Beachtung der gesetzlichen Mindestgrenzen

Gebäudenutzung

- Heizkreissteuerung nutzen bei Belegung der Etagen
 - Räume, wenn Veranstaltung und Kurse stattfinden, in Gebäuden und auf Etagen zusammenlegen
- Bürgerintensive Bereiche in einem oder zwei Gebäuden, die dann beheizt werden, zusammenführen
- Desksharing
- Donnerstag und Freitag Homeoffice, soweit sinnvoll und arbeitsorganisatorisch möglich, auch in Abstimmung Öffnungszeiten und Erreichbarkeit für Kunden*innen

Mobilität

- Verwaltungsinterne Mitfahrzentrale (in Vorbereitung)
- Mehr Dienst- und Lastenräder anschaffen und benutzen

- Zusammenlegung von Fahrten (gemeinsam), Belegschaft dafür weiter und deutlicher sensibilisieren
- Verzicht auf Ortstermine, Präsenztermine wo irgend möglich; stattdessen Viko´s

Strom aus Erneuerbaren Energien

- PV auf und an öffentlichen Gebäuden (in Umsetzung)

Sonstiges:

- Bei absehbar kühleren Temperaturen die Brunnen früher außer Betrieb nehmen oder zumindest über eine kürzere Tageszeit laufen lassen, bestimmte Brunnen saisonal ganz außer Betrieb setzen.
- Prüfung, ob Ampeln (zeitweise) vom Netz genommen werden können oder nur noch im Blinkmodus arbeiten.
- Mittelfristig wird zudem die geplante Einrichtung eines digitalen Energiemanagements weitere Einsparpotenziale systematisch identifizieren und bearbeiten helfen. Hierfür wurden entsprechend des Beschlusses des Rates vom Juni 2022 Fördermittel beantragt.

3. Energieeinsparmaßnahmen durch Öffentlichkeitsarbeit intern und extern begleiten

- Die verwaltungsinterne Kommunikation ist bereits angelaufen.
- Energiespardetektive aus Grundschulen (bietet Verbraucherzentrale NRW an) beraten Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung und verteilen Zeugnisse.
- Energiesparwettbewerb an allen städtischen Schulen (Förderung)
- Mission E (Unterstützung durch energy4climate, wird derzeit vorbereitet)
 - Innerstädtisches Team
 - das Kolleg*innen berät
 - Aktionen vorbereitet
 - Maskottchen, das Tipps gibt auf Plakaten (Wettbewerb, eigenes Haustier in unterschiedlichen Posen)
 - Energiesparquiz für die Mitarbeiter*innen
 - Ausstellungen zu Thema recherchiert
- Sensibilisierung von Bewohner*innen städtischer Unterkünfte zum Energiesparen, mehrsprachig
- Umfangreiche, mehrsprachige Energiespartipps sowie Informationen zu Sanieren, Heizen, PV, etc. für Bürger*innen auf der Homepage [Energieeinsparung & -Effizienz – Stadt Bergisch Gladbach](#)

Die Umsetzung von Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Mitarbeitenden der Stadt Bergisch Gladbach haben, bedürfen der vorherigen Beteiligung des Personalrates.

Weitere geplante Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK)

Ende 2021 wurde der Verwaltung der Auftrag erteilt, das IKSK und den European Energie Award (EEA) zu erarbeiten. Gegenstand und Inhalt der gesamtstädtischen Betrachtung sind dabei wesentlich die städtischen Liegenschaften und Energieverbräuche, die es gilt zu optimieren und zu verbessern. Grundvoraussetzung dafür ist die Ermittlung der aktuellen Verbräuche, um einen Basisbezugswert feststellen

zu können. Die Arbeiten dazu sind bereits weit vorangeschritten, so dass im Herbst entsprechende Werte vorliegen werden.

Städtische Energieversorgung, aktueller Sachstand:

Im Sommer 2021 begann an den deutschen Energiebörsen (Strom und Erdgas) eine bis da-hin nicht gekannte dynamische Preisentwicklung, die bis heute anhält. In wenigen Wochen stiegen die Energiepreise um das fünf- bis achtfache des langjährigen Durchschnitts! Energieversorger und -händler ohne ausreichende Solvenz, die bei früheren Vertragsabschlüssen ihre Liefermengen nicht oder nicht ausreichend abgesichert haben, gerieten in wirtschaftliche Schwierigkeiten, die für viele in der Insolvenz mündete. Eine Reihe vertrauter Namen sind schon vom Markt verschwunden. Dazu gehören auch die beiden Strom- und Gasversorger, die bei der vorletzten, europaweiten Ausschreibung der Stadt den Zuschlag erhielten. Beide haben die Lieferung im Oktober 2021 eingestellt. In den drei Monaten danach wurden nahezu alle städtischen Strom- und Gasabnehmer ersatzversorgt. Seit Februar 2022 befinden sich diese Abnahmestellen in der Grundversorgung.

Für zwei Strom- und Gasausschreibungen im letzten Frühjahr gingen keine Angebote ein. Zwischenzeitlich wurden und werden auf Basis dieser Ausschreibungen Verhandlungsverfahren vorbereitet. Diese gestalten sich schwierig. Das Verhandlungsverfahren für die Stromlieferung vom 01.09.22 bis zum 30.06.23 ist terminiert. Der für die Stromversorgung eher ungewöhnliche Zeitraum ist vergaberechtlichen Gründen geschuldet.

Das Verhandlungsverfahren für die Erdgaslieferung vom 01.10.22 bis zum 31.12.23 ist eingeleitet. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dem Rat in seiner Sitzung am 30.08.22 ein Ergebnis mitteilen zu können.

Für den Zeitraum ab dem 01.07.2023 wird gemäß dem Beschluss des Hauptausschusses Ökostrom nach den Empfehlungen des Umweltbundesamtes ausgeschrieben.

Zurzeit werden noch zehn städtische Liegenschaften mit Wärme versorgt, sieben davon aus dem letzten Energieliefer- und Einsparcontracting aus dem Jahr 2008/09. Die Wärmeerzeugung basiert auf Erdgas. Die Wärmepreise sind über Anpassungsklauseln an den Erdgaspreis gekoppelt.

B. Anfrage der Fraktion Freie Wählergemeinschaft zu den Themen Energiesparen und Energieversorgung

Mit beigefügtem Schreiben vom 26.07.2022 stellt die Fraktion Freie Wählergemeinschaft zu den Themen Energiesparen und Energieversorgung folgende Anfragen zur Ratssitzung am 30.08.2022:

- a. Wie wirkt sich die Preissteigerung der Energieträger auf den städtischen Haushalt aus und welche zusätzlichen Maßnahmen sind geplant, um an anderer Stelle finanzielle Einsparungen zu erreichen?
- b. Welche Pläne gibt es für die Situation einer Unterversorgung, z.B. aufgrund eines Stopps der Gaslieferungen? Ist ein Notfallplan geplant und wie sieht dieser aus?
- c. Gibt es Überlegungen zu einer möglicherweise notwendigen Triage bei der Einleitung von Maßnahmen?
- d. Wird es für die Vorbereitung von Maßnahmen bei einem Gasmangel ein zusätzliches Gremium geben, dass sich als Task Force mit diesem Thema befasst und wie wird sich ggf. dieses Gremium zusammensetzen?
- e. Ist die Verwaltung bereits im Austausch mit den Bergisch Gladbacher Unternehmen, um Energieengpässe, den Umgang hiermit und den Einfluss auf die Gemeinde sowie die Bevölkerung koordiniert zu beraten?
- f. Welche Sofortmaßnahmen sind bereits zur Energieeinsparung eingeleitet worden oder kurzfristig geplant?
- g. Wie wird die Funktionalität wichtiger Infrastruktur wie Schulen, KiTas, Feuerwehrgerätehäuser usw. sichergestellt?

Die Beantwortung der Fragen der Fraktion Freie Wählergemeinschaft war aus zeitlichen Gründen bis zum Druck der Sitzungsunterlagen nicht möglich und erfolgt zur oder in der Ratssitzung.

Fragen zu Energiesparmaßnahmen der Stadt

1. Wie wirkt sich die Preissteigerung der Energieträger auf den städtischen Haushalt aus und welche zusätzlichen Maßnahmen sind geplant, um an anderer Stelle finanzielle Einsparungen zu erreichen?
2. Welche Pläne gibt es für die Situation einer Unterversorgung, z.B. aufgrund eines Stopps der Gaslieferungen? Ist ein Notfallplan geplant und wie sieht dieser aus?
3. Gibt es Überlegungen zu einer möglicherweise notwendigen Triage bei der Einleitung von Maßnahmen?
4. Wird es für die Vorbereitung von Maßnahmen bei einem Gasmangel ein zusätzliches Gremium geben, das sich als Task Force mit diesem Thema befasst und wie wird sich ggf. dieses Gremium zusammensetzen?
5. Ist die Verwaltung bereits im Austausch mit den Bergisch Gladbacher Unternehmen, um Energieengpässe, den Umgang hiermit und den Einfluss auf die Gemeinde sowie die Bevölkerung koordiniert zu beraten?
6. Welche Sofortmaßnahmen sind bereits zur Energieeinsparung eingeleitet worden oder kurzfristig geplant?
7. Wie wird die Funktionalität wichtiger Infrastruktur wie Schulen, KiTas, Feuerwehrgerätehäuser usw. sichergestellt?

Bergisch Gladbach, 26.07.22

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0346/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	30.08.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Einwohnerfragestunde

Inhalt der Mitteilung

Nach § 21 der Geschäftsordnung ist in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 30.08.2022 eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner aufzunehmen.

Das Verfahren der Fragestunde regelt § 21 der Geschäftsordnung. Danach ist jede Einwohnerin/ jeder Einwohner der Stadt berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunkts bis zu drei mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Fragen sind zwei Arbeitstage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zuzuleiten. Jede Fragestellerin/ jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen, soweit hierdurch die Höchstzahl von bis zu drei Anfragen nicht überschritten wird. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im Regelfall mündlich durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann die Fragestellerin/der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.

Die Einwohnerfragestunde ist **zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr** durchzuführen. Sofern der Tagesordnungspunkt nicht „zeitgemäß“ liegt, wird eine Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnung vorgeschlagen, damit die Fragestunde möglichst um 18:00 Uhr beginnen kann. Sie endet vorzeitig, wenn der vorgesehene Zeitraum nicht durch die Behandlung der Fragen ausgefüllt wird.

Der Rat bzw. der Hauptausschuss werteten in einigen vergangenen Sitzungen die jeweilige Entwicklung der epidemischen Lage als einen derartigen Ausnahmefall, dass sie jeweils beschlossen, in der Sitzung auf die mündliche Beantwortung zum Schutz aller Anwesenden durch eine kürzere Sitzungszeit zu verzichten.

Die Beantwortung erfolgte in diesen Fällen schriftlich mit der Niederschrift.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0362/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	30.08.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Beschlussvorschlag:

Frau Petra Grabowski wird zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses als persönliche Stellvertretung von Herrn Reinhard Blunck gewählt.

Sachdarstellung/Begründung:

Das stimmberechtigte Mitglied Frau Angelika Haep hat mit Schreiben vom 09.06.2022 erklärt, das Amt im Jugendhilfeausschuss mit sofortiger Wirkung niederzulegen.

Gem. § 4 Abs. 2 S. 3 AG KJHG ist im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds während der laufenden Wahlperiode ein Ersatzmitglied für den Rest der Wahlzeit auf Vorschlag derjenigen Stelle, die das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen hat, zu wählen. Die vorschlagende Stelle ist hier die GL Service GmbH, welche als Nachfolge Frau Petra Grabowski vorgeschlagen hat.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0383/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	30.08.2022	Entscheidung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	01.09.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Neuwahl eines Ausschussmitgliedes mit beratender Stimme und einer persönlichen Stellvertretung im ABKS auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur e.V. mit Schreiben vom 01.07.2022 (eingegangen am 01.07.2022)

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur e.V. werden Herr Heribert Bergermann als Mitglied des ABKS mit beratender Stimme und Herr Paschalis Lüders als seine persönliche Stellvertretung gewählt. Auf eine Vorberatung im ABKS wird verzichtet.

Kurzzusammenfassung:

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
keine		

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Sachdarstellung/Begründung:

Mit Schreiben vom 01.07.2022 (eingegangen am 01.07.2022) schlägt der Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach e.V. eine Neubesetzung des von ihm vorgeschlagenen ordentlichen und persönlich stellvertretenden Mitgliedes mit beratender Stimme im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) vor.

In seiner Sitzung am 19.03.2022 hat der Hauptausschuss auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur e.V. ein ordentliches und ein persönlich stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme gewählt, die die Interessen des Stadtverbands Kultur e.V. als sachkundige Einwohnerinnen/ Einwohner im ABKS vertreten.

Der Sitz des persönlich stellvertretenden Mitgliedes mit beratender Stimme im ABKS ist derzeit unbesetzt („N.N.“).

Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, so wählt der Rat eine Nachfolge. Eine einstimmige Wahl ist bei Nachfolgebesetzungen nicht erforderlich.

Das ordentliche Mitglied mit beratender Stimme Frau Ines Bongard ist seit der Mitgliederversammlung im April 2022 nicht mehr im Vorstand vertreten und laut Schreiben des Vorstandes des Stadtverbandes Kultur e.V. vom 01.07.022 daher nicht in die relevanten Vorstandsthemen involviert.

Eine Grundlage für eine sach- und fachgerechte Vertretung der Position des Stadtverbandes Kultur ist somit nicht mehr gegeben. Aus diesem Grunde möchte der Vorstand des Stadtverbandes Kultur e.V. gerne zeitnah einen Wechsel der Vertretung im ABKS.

Der Stadtverband Kultur e.V. schlägt dem Rat vor diesem Hintergrund vor, die folgenden Vertreter als Nachfolger in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport zu wählen:

Auf Vorschlag des Stadtverbandes Kultur gewählter Vertreter

mit beratender Stimme:

Bergermann, Heribert (s.E.)

Persönliche Stellvertretung:

Lüders, Paschalis (s.E.)

Die nächste Sitzung des ABKS findet erst am 1.9., also nach der kommenden Ratssitzung am 30.8. statt.

Daher schlägt die Verwaltung mit Blick auf die ausdrückliche Bitte des Stadtverbandes Kultur auf eine zeitnahe Neubenennung der Vertretungsperson vor, auf eine Vorberatung im ABKS zu verzichten, direkt im Rat zu entscheiden und die Vorlage dem ABKS nach dem Ratsbeschluss zur Kenntnis zu geben. Inhaltlich dürfte hier kein Nachteil entstehen. Im Falle einer Vorberatung im ABKS wäre ein abschließender Ratsbeschluss erst in der Sitzung am 25.10.2022 möglich.

Absender
SPD-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0407/2022

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
SPD-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 30.08.2022

Tagesordnungspunkt

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2022 (eingegangen am 01.08.2022) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Inhalt:

Mit Schreiben vom 01.08.2022 (eingegangen am 01.08.2022) beantragt die SPD-Fraktion eine Nachfolgebesetzung im Jugendhilfeausschuss.

Das Schreiben der SPD-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

entbehrlich

Risikobewertung:

entbehrlich

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

entbehrlich

Stellungnahme der Verwaltung:

Die SPD-Fraktion beantragt,

die persönliche Stellvertretung von Frau Brigitte Holz-Schöttler in der Liste der auf Antrag der SPD-Fraktion gewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (derzeit Herr Frederic Laufenberg (s.B.)) mit Herrn Jannes Komenda (s.B.)

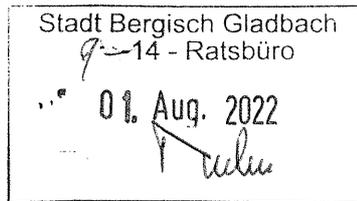
zu besetzen.

Hinweis: Die erforderliche Rücktrittserklärung liegt noch nicht vor. Es wurde von der Verwaltung bereits erbeten diese bis zur Ratssitzung einzureichen.

SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn Bürgermeister
Frank Stein
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach



**SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach**

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 14 22 20
Fax: 02202 - 14 22 52
spd-fraktion-gl@outlook.de
www.spd-gl.de

01.08.2022

Antrag für die nächste Sitzung des Rates am 30.08.2022

Besetzung in den Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates zu setzen:

Jugendhilfeausschuss

Bitte Jannes Komenda (Sachkundiger Bürger) als stellvertretendes Ausschussmitglied eintragen.
Herr Komenda soll Frederic Laufenberg, bisheriges stellvertr. Mitglied im JHA, ersetzen.
Kontaktdaten: Bergisch Gladbach

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Waldschmidt
Vorsitzender

Absender
CDU-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0431/2022

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 30.08.2022

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2022 (eingegangen am 08.08.2022): „Informationspolitik der Stadtverwaltung“

Inhalt:

Mit Schreiben vom 08.08.2022 (eingegangen am 08.08.2022) beantragt die CDU-Fraktion:

„Gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung bitten wir Sie, den Punkt ‚Informationspolitik der Stadtverwaltung‘ als separaten Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 30. August 2022 aufzunehmen. Dies geschieht im Kontext der durch den städtischen Beigeordneten Ragnar Migenda erstellten ‚Handreichungen für die weiteren Gespräche in der Ampel zum Regionalplan‘ sowie der für den kommenden Mittwoch, den 10. August 2022 geplanten Akteneinsicht durch Vertreter der CDU-Fraktion. Wir möchten den oben genannten Tagesordnungspunkt gerne soweit möglich von den Sachthemen getrennt beraten und bitten daher um eine möglichst frühe Beratung während der Ratssitzung.“

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

entbehrlich

Risikobewertung:

entbehrlich

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

keine

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß § 1 Absatz 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer 4. ZuO berät der Hauptausschuss Angelegenheiten, die nicht einem anderen Ausschuss zugewiesen sind.

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen, § 12 Absatz 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Bergisch Gladbach (GeschO).

Demnach wäre der Antrag ohne Aussprache zur Beratung an den Hauptausschuss zu überweisen.

Hierauf könnte alternativ verzichtet und der Antrag gemäß § 1 Absatz 4 ZuO ohne Vorberatung im Hauptausschuss durch den Rat beraten werden.

Zudem bittet die CDU-Fraktion „um möglichst frühe Beratung während der Ratssitzung“.

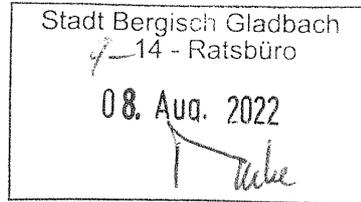
Gemäß § 3 Absatz 3 GeschO ist die Tagesordnung in folgender Reihenfolge aufzustellen:

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung;
3. Bericht über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse;
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters;
5. Durchführung der Einwohnerfragestunde;
6. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen oder dringlichen Beschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW;
7. Beschlussvorschläge der Ausschüsse;
8. Beschlussvorschläge der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, die diese/dieser wegen ihrer besonderen Dringlichkeit ohne vorherige Beratung in einem Ausschuss einbringt;
9. **Anträge in der Reihenfolge ihres Einganges;**
10. Anfragen der Ratsmitglieder;
11. Beratungsgegenstände des nicht öffentlichen Teiles in sinngemäßer Anwendung der Ziffern 2 bis 10.

Der Bürgermeister ist verpflichtet, sich bei der Aufstellung der Tagesordnung an diese Vorgabe des Rates zu halten und den Vorschlag der CDU-Fraktion zur Tagesordnung unter „Anträge der Fraktionen“ aufzunehmen.

Gemäß § 12 Absatz 2 Buchstabe a) GeschO kann der Rat beschließen, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu ändern.

Der Bürgermeister wird daher dem Rat in der Sitzung am 30.08.2022 unter TOP Ö 1 Gelegenheit geben, die Reihenfolge der Tagesordnung durch Beschluss zu ändern. Der Antrag der CDU-Fraktion könnte nach einem entsprechenden Beschluss des Rates z.B. unter TOP Ö 4.a beraten werden.



CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

8. August 2022

Aufstellung der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 30. August 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frank Stein,

gemäß §3 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung bitten wir Sie den Punkt „**Informationspolitik der Stadtverwaltung**“ als separaten Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 30. August 2022 aufzunehmen.

Dies geschieht im Kontext der durch den städtischen Beigeordneten Ragnar Migenda erstellten „Handreichungen für die weiteren Gespräche in der Ampel zum Regionalplan“ sowie der für den kommenden Mittwoch, den 10. August 2022 geplanten Akteneinsicht durch Vertreter der CDU-Fraktion.

Wir möchten den oben genannten Tagesordnungspunkt gerne soweit möglich von den Sachthemen getrennt beraten und bitten daher um eine möglichst frühe Beratung während der Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Metten
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion

Christian Buchen
Stv. Fraktionsvorsitzender
Vorsitzender des Ausschusses für die
Konversion des Zanders-Geländes

CDU

Absender
CDU-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0287/2022

öffentlich

Anfrage

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 30.08.2022

Tagesordnungspunkt

**Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.07.2022
(eingegangen am 31.07.2022): „Erstellung einer Übersicht über die
interfraktionellen Arbeitskreise/runden Tische etc.“**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 31.07.2022 (eingegangen am 31.07.2022) bittet die CDU-Fraktion um Erstellung einer Übersicht über die interfraktionellen Arbeitskreise/runden Tische etc. für den öffentlichen Teil der Ratssitzung am 30.08.2022.

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die CDU-Fraktion bittet um Überstellung einer Übersicht, mit der die folgenden Fragen beantwortet werden:

1.
In welchen Bereichen gibt es welche interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate zum Austausch mit der Politik außerhalb von Ausschüssen, von Ratssitzung oder dem Ältestenrat?
2.
Sind weitere interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate durch die Verwaltung in Planung?
3.
Wie regelmäßig tagen diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate seit dem 01. Januar 2021?
4.
Mit welcher Zusammensetzung der Teilnehmer (auch Angabe der Gewichtung der unterschiedlichen Fraktionen) tagen diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate?
5.
Wieso sind die interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate aus Sicht der Verwaltung notwendig in Ergänzung zum entsprechend zuständigen Ausschusses?
6.
Mit welcher Zielsetzung tagen diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Format? Was genau soll durch diese separaten Termine erreicht werden, was nicht auch in öffentlicher Sitzung in den Ausschüssen nach Auffassung der Verwaltung diskutiert werden kann/sollte?
7.
Wie sind die nicht-öffentlichen interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate mit dem Öffentlichkeitsprinzip der Gemeindeordnung NRW vereinbar? Das Öffentlichkeitsprinzip unterwirft die kommunalen Stadt-/Gemeinderäte der allgemeinen Kontrolle von außen und soll einer unzulässigen, demokratisch nicht legitimierten Einwirkung persönlicher Beziehungen, Einflüsse und Interessen auf die Stadt-/Gemeinderäte vorbeugen.
8.
Welche externen und internen Kosten sind durch diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate seit dem 01. Januar 2021 entstanden.

Antworten der Verwaltung:

Zu 1.:

Bei der Beantwortung ist zu beachten, dass auch seitens der Fraktionen Sitzungen von Teilen der jeweiligen Fraktion abgehalten werden, die von den Fraktionen oft als „(Fraktions-)Arbeitskreise“ bezeichnet werden. (Nur) Die Frage, welche Informationsveranstaltungen seitens der Verwaltung angeboten wurden/werden, wird mit der beiliegenden tabellarischen Übersicht beantwortet. Eingeladene/Teilnehmende werden – soweit bekannt – aufgeführt; aus Platzgründen ohne Anrede und Fraktionszugehörigkeit. Diese Übersicht wurde erstellt aus den Unterlagen (insbesondere Teilnahmeverzeichnissen), die dem Ratsbüro zwecks

evtl. Abrechnung von ggf. geltend gemachten Entschädigungsleistungen übersandt wurden. Die Übersicht wurde sodann den Verwaltungsbereichen mit der Bitte um ggf. Korrektur/Ergänzung übersandt und die eingegangenen Mitteilungen wurden sodann berücksichtigt. Eine Übersicht über die seitens der Fraktionen initiierten Fraktionsarbeitskreise, die der inneren Organisationshoheit der Fraktionen unterliegen, darf die Verwaltung aus Datenschutzgründen nicht verfügbar machen.

Zu 2.:

Derzeit (Stand 01.08.2022) sind verwaltungsseitig bis zum 31.12.2022 die folgenden Informationsveranstaltungen geplant. Die Termine wurden durch das Ratsbüro einem verwaltungsinternen Kalender entnommen, der der Abstimmung von Terminen dient, zu denen auch Gremienmitglieder eingeladen werden. Die folgende Übersicht wurde sodann den Verwaltungsbereichen mit der Bitte um ggf. Korrektur/Ergänzung übersandt und ggf. eingegangene Mitteilungen wurden sodann berücksichtigt:

16.08.2022	AK Zanders-Areal
19.08.2022	Runder Tisch Wohnen
07.09.2022	AK nachhaltige Haushaltswirtschaft (evtl.)
12.09.2022	AK Rahmenkonzeption Gronau (Kosten ca. 480 EUR)
.10.2022	AK nachhaltige Haushaltswirtschaft (evtl.)
10.09.2022	Tag des offenen Projekts (Zanders)
13.09.2022	AK Zanders-Areal
10.11.2022	AK Zanders-Areal

Zu 3.:

Die Frage wird mit der beiliegenden tabellarischen Übersicht beantwortet (es wird auf die ergänzenden Ausführungen unter 1. verwiesen). Die CDU-Fraktion bittet um Darstellung ab dem 01.01.2021. Die beiliegende Übersicht stellt über den von der CDU-Fraktion erfragten Zeitraum hinaus Veranstaltungen ab dem 01.01.2020 (vor der Kommunalwahl) dar. Die Durchführung von Informationsveranstaltungen war auch in der vergangenen Wahlperiode ein Weg der ergänzenden Informationsübermittlung, der in der aktuellen Wahlperiode von Herrn Bürgermeister Stein fortgeführt wird. Nach der beiliegenden tabellarischen Übersicht fanden im Jahr 2020 insgesamt 18 Termine statt, davon sechs coronabedingte Fraktionsvorsitzendenbesprechungen, im Jahr 2021 insgesamt 29 Termine, davon drei coronabedingte Fraktionsvorsitzendenbesprechungen und acht coronabedingte Videokonferenzen mit den einzelnen Fraktionen zum Haushalt (coronabedingt neues Format), und im Jahr 2022 fanden bisher 13 Termine statt und acht weitere sind angekündigt.

Zu 4.:

Die Frage wird mit der beiliegenden tabellarischen Übersicht beantwortet (es wird auf die ergänzenden Ausführungen unter 1. verwiesen). Teilweise liegen dem Ratsbüro nur Informationen über die Gremienmitglieder, die teilgenommen haben, vor. Beschwerden, dass der Kreis der Eingeladenen zu groß, zu klein oder eine evtl. Kontingentierung nicht „gerecht“ vorgenommen worden wäre, liegen dem Ratsbüro nicht vor. Es ist das Anliegen Herrn Bürgermeister Steins, alle Fraktionen/Ratsmitglieder ohne Fraktionszugehörigkeit gleichzeitig und gleichumfänglich zu informieren und das Informationsinteresse und die Teilhabe der Öffentlichkeit an Beratungen zu berücksichtigen.

Zu 5. und zu 6.:

Nach § 62 Absatz 2 GO NRW ist der Bürgermeister verpflichtet, die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vorzubereiten. Wie dies im Einzelnen zu geschehen hat, wie diese Pflichten also zu erfüllen sind, ist in der Gemeindeordnung nicht geregelt. Insbesondere ist in der Gemeindeordnung nicht bestimmt, dass diese Pflichten mittels einer Sitzungsvorlage erfüllt werden müssten. Auch wenn in der Praxis von Seiten der Verwaltung regelmäßig schriftliche Unterlagen – z.B. Beschlussvorlagen – zur Verfügung gestellt werden, steht die Form der Beschlussvorbereitung grundsätzlich im Ermessen des Bürgermeisters. Insofern ist

er lediglich verpflichtet, dem Rat und den Ausschüssen eine angemessene Beratung und Beschlussfassung zu den in der Sitzung anstehenden Tagesordnungspunkten zu ermöglichen. Hierzu kann mitunter – je nach Schwierigkeitsgrad der Verhandlungsgegenstände – auch eine Vorabinformation der Ratsmitglieder erforderlich sein, um diesen die Möglichkeit zu geben, sich vor den Sitzungen mit den dort zu behandelnden Angelegenheiten sachlich zu befassen. Dies kann eine Pflicht begründen, den Ratsmitgliedern schon vor der Sitzung geeignete Verwaltungsunterlagen zur Verfügung zu stellen (OVG NRW, Urt. v. 29.04.1988 – 15 A 2207/85 –, NVwZ-RR 1989, S. 155 f.; vgl. auch Erl. II.2.c zu § 47). Soweit eine schriftliche Vorlage erstellt wird, dient diese allein der internen Vorbereitung des Rates und der Ausschüsse, ohne dass die Fraktionen oder Gruppen im Rat hieraus einen weitergehenden eigenen Anspruch auf die Vorlage zusätzlicher Verwaltungsunterlagen hätten.

Aus der Verpflichtung des Bürgermeisters zur Vorbereitung von Beschlüssen lässt sich auch eine Berechtigung des Bürgermeisters ableiten, Ratsmitglieder im Rahmen der Vorbereitung von Beschlüssen ergänzend zur Vorlage schriftlicher Unterlagen z.B. durch Informationsveranstaltungen zu informieren, ohne dass dies einen Anspruch begründen würde, solche Informationsveranstaltungen öffentlich abzuhalten.

Seit Jahrzehnten ist es in Bergisch Gladbach geübte Praxis, zu allen öffentlichen Tagesordnungspunkten von Sitzungen des Rates und seiner Gremien schriftliche Vorlagen zu erstellen und öffentlich verfügbar zu machen. Die auch öffentlich verfügbaren Unterlagen zur Sitzungsvorbereitung wurden vom Rat zuletzt als derart umfangreich gewertet, als dass der Rat durch eine Änderung der Geschäftsordnung die Ladungsfristen zum 01.08.2022 von einer Woche auf zwei Wochen mit der Begründung ausgeweitet hat, den Gremienmitgliedern eine bessere Sitzungsvorbereitung zu ermöglichen.

Es erscheint fraglich, ob es vor diesem Hintergrund sinnvoll wäre, die Sitzungsvorbereitung auf eine Ausweitung des Umfangs schriftlicher Sitzungsunterlagen mit dem Ziel einer evtl. möglichen Reduzierung von Informationsveranstaltungen zu fokussieren.

Zu 7.:

Im Regelfall sind die Rats- und Ausschusssitzungen öffentlich abzuhalten (§ 48 Absatz 2 Satz 1 GO NRW i.V.m. § 58 Absatz 2 Satz 1 GO NRW). Dieser Grundsatz ist Ausfluss des Demokratiegebotes des Grundgesetzes. Jedermann hat also grundsätzlich das Recht, als Zuhörer an Sitzungen des Rates und der Ausschüsse teilzunehmen. Nur in Ausnahmefällen kann mit entsprechenden sachlichen Gründen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden (§ 48 Absatz 2 Satz 2 und 3 GO NRW).

Ein Anspruch, über die der internen Entscheidungsvorbereitung des Rates oder der Ausschüsse dienenden Sitzungsvorlagen unterrichtet zu werden, ist für Außenstehende aus dem Grundsatz der Sitzungsöffentlichkeit allerdings nicht ableitbar (OVG NRW, Beschl. v. 20.08.1984 – B 1727/84 –, VR 1986, S. 393). Es steht dem Rat frei, an die Zuhörer Sitzungsvorlagen für die Tagesordnungspunkte auszuhändigen, die in öffentlicher Sitzung beraten werden sollen. Zudem ist es in den vergangenen Jahren zur Regel geworden, die entsprechenden Vorlagen aus den öffentlichen Tagesordnungspunkten ins Internet einzustellen, sodass sich interessierte Bürger über die Inhalte der Ratssitzung (vor-)informieren können.

Ein Verstoß gegen den Öffentlichkeitsgrundsatz läge vor, wenn der Rat oder ein Ausschuss die Sachberatung in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung oder in eine nicht öffentliche „Vorberatung“ legen würde und nur die eigentliche Beschlussfassung im öffentlichen Teil stattfände (VGH BW, Urt. v. 24.03.2011 – 5 S 746/10 –, DVBl. 2011, S. 912; Urt. v. 20.07.2000 – 14 S 237/99 –, NVwZ-RR 2001, S. 462 ff.).

Hingegen wäre es z.B. nicht zu beanstanden, wenn in einer nicht öffentlichen „Vorberatung“ etwa nur die Einzelfrage geklärt wird, wie mit verspäteten Einwendungen gegen einen Bebauungsplan in der nachfolgenden öffentlichen Sitzung umzugehen ist (VGH BW, Urt. v. 24.03.2011 – 5 S 746/10 –, DVBl. 2011, S. 912).

Nicht öffentliche Informationsveranstaltungen, die (unabhängig von ihrer Bezeichnung als ggf. „Arbeitskreis“, „Besprechung“, „Erörterung“, „Informationsgespräch“ etc.) der ergänzenden Information der Ratsmitglieder im Rahmen der Vorbereitung von Beschlüssen dienen und die keine offizielle Gremiensitzung im Sinne der Gemeindeordnung darstellen, in begrenztem Umfang aber auch eine informelle Abstimmung ermöglichen, sind vor diesem Hintergrund rechtlich unbedenklich und zulässig. Solche Treffen können jedoch nicht eine rechtlich verbindliche Gremiensitzung mit Beratungs- und/oder Beschlussfassungskompetenz ersetzen.

Zu 8.:

Durch die Teilnahme von Gremienmitgliedern auf Einladung der Verwaltung an Informationsveranstaltungen der Verwaltung entstehen ggf. Ansprüche auf Entschädigungsleistungen, allerdings kein Anspruch auf Zahlung von Sitzungsgeld, das nur für die Teilnahme an Fraktionssitzungen und Sitzungen des Rates und seiner Gremien gewährt wird. Die ggf. geltend gemachten Entschädigungsleistungen dürfen aus Gründen des Datenschutzes nicht dargestellt werden, da eine solche Darstellung ggf. einen Rückschluss auf Einzelpersonen ermöglichen könnte und nicht für jeden Einzelfall eruiert werden kann, ob ein solcher Rückschluss möglich wäre oder nicht.

Zudem entstehen Kosten für die Vorbereitung und Begleitung der Veranstaltungen durch die Verwaltung, die die Verwaltung ohne unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand nicht – auch nicht überschlägig – darstellen kann, da die für Vorbereitung und Begleitung der Veranstaltungen aufgewendete individuelle Arbeitszeiten, kalkulatorische Mieten für Besprechungsräume etc. verwaltungsseitig nicht zentral erfasst werden.

Die Verwaltungsbereiche wurden gebeten, dem Ratsbüro mitzuteilen, ob und ggf. in welcher Höhe Kosten für ggf. verwaltungsextern beauftragte Dienstleistungen im Zusammenhang mit Informationsveranstaltungen entstanden sind. Dem Ratsbüro zugegangene Mitteilungen sind in der beigefügten tabellarischen Übersicht dargestellt.

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

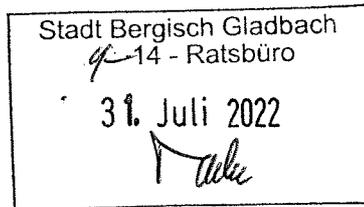
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Herrn Frank Stein

c/o FB 9-14 Ratsbüro

Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach



CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218

F 02202 142201

fraktion@cdu.gl

www.cdu.gl/fraktion

31. Juli 2022

**Erstellung einer Übersicht über die interfraktionellen Arbeitskreise / runden Tische etc.
Anfrage im öffentlichen Teil zur Ratssitzung am 30. August 2022**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

bitte setzen Sie diese Anfrage auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 30. August 2022. Zudem bitten wir Sie uns schon vor der Ratssitzung am 30. August 2022 eine schriftliche Beantwortung dieser Anfrage zukommen zu lassen.

Wir bitten Sie um eine Erstellung einer Übersicht:

- In welchen Bereichen gibt es welche interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate zum Austausch mit der Politik außerhalb von Ausschüssen, von Ratssitzung oder dem Ältestenrat?
- Sind weitere interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate durch die Verwaltung in Planung?
- Wie regelmäßig tagen diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate seit dem 01. Januar 2021.
- Mit welcher Zusammensetzung der Teilnehmer (auch Angabe der Gewichtung der unterschiedlichen Fraktionen) tagen diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate?

CDU

- Wieso sind die interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate aus Sicht der Verwaltung notwendig in Ergänzung zum entsprechend zuständigen Ausschusses?
- Mit welcher Zielsetzung tagen diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Format? Was genau soll durch diese separaten Termine erreicht werden, was nicht auch in öffentlicher Sitzung in den Ausschüssen nach Auffassung der Verwaltung diskutiert werden kann/sollte?
- Wie sind die nicht-öffentlichen interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate mit dem Öffentlichkeitsprinzip der Gemeindeordnung NRW vereinbar. Das Öffentlichkeitsprinzip unterwirft die kommunalen Stadt-/Gemeinderäte der allgemeinen Kontrolle von außen und soll einer unzulässigen, demokratisch nicht legitimierten Einwirkung persönlicher Beziehungen, Einflüsse und Interessen auf die Stadt-/Gemeinderäte vorbeugen.
- Welche externen und internen Kosten sind durch diese interfraktionellen Arbeitskreise, runde Tische oder ähnliche Formate seit dem 01. Januar 2021 entstanden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Christian Buchen
Stell.-Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

Ö 17.1.1

Veranstaltung	Datum	Eingeladene/Teilnehmende	ggf. Kosten für beauftragte Dienstleistungen
AK Feuerwehr - Brandschutzbedarfsplan	21.01.20	Eingeladene: Fraktionsvorsitzende, fraktionslose RM, von den Fraktionen benannte RM Teilnehmende: 4 CDU, 5 SPD, 4 B90/DG, 1 FDP, 1 BGL	
AK Zanders	06.02.20	Eingeladene: Höring, Lehnert, Dr. Metten, Ebert, Orth, Waldschmidt, Schundau E., Steinbüchel, Klein, Jungbluth, Krell, Santillán Teilnehmende: Dr. Metten, Höring, Waldschmidt, Orth, Schundau E., Krell, Klein	
AK Schloßstraße	05.03.20	Teilnehmende: Münzer, de Lamboy, Höring, Wagner, Bähler-Sarembe, Ebert, Schundau, Glamann-Krüger, Wuttke, Klein, Samirae	(im Rahmen der Beauftragung von clubL94)
AK Radverkehr	12.03.20	Eingeladene: Höring, de Lamboy, Kühl, Dr. Bernhauser, Buchen, Henkel, Wagner, Waldschmidt, Bähler-Sarembe, Neu, Ebert, Schundau E., Außendorf, Gerhardus, Schundau R., Dr. Engel, Krell, Klein, Wuttke, Santillán, Schütz, Reiter, Bihn, Samirae, Mohr Teilnehmende: Kühl, Buchen, Wagner, Waldschmidt, Ebert, Schundau E., Außendorf, Dr. Engel, Klein, Reiter, Bihn, Samirae	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	02.04.20	Eingeladene: Jungbluth, Krell, Dr. Metten, Schundau E., Waldschmidt, Klein Teilnehmende: Jungbluth, Krell, Dr. Metten, Schundau E., Waldschmidt	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	14.05.20	Eingeladene: Klein, Krell, Dr. Metten, Schundau E., Waldschmidt, Jungbluth Teilnehmende: Klein, Krell, Dr. Metten, Schundau E., Waldschmidt	
AK Wiedereinführung Baumschutzsatzung	23.07.20	Teilnehmende: Waldschmidt, Henkel, Wagner, Komenda M., Klein, Samirae, Schmidt, Gerhardus, Latz-Tikoudis, Ebert	

AK Feuerwehr - Brandschutzbedarfsplan	11.08.20	Teilnehmende: Buchen, Henkel, Lehnert, Lucke, Wagner, Waldschmidt	
Stammtisch Zukunft	22.09.20	Eingeladene: Bürgerschaft und Fraktionen	
Stammtisch Mobilität	29.09.20	Eingeladene: Bürgerschaft und Fraktionen	
Ideenwerkstatt Zanders	05.10.20- 08.10.20	Eingeladene: Bürgerschaft und Fraktionen	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	02.11.20	Teilnehmende: Dr. Metten, Außendorf, Waldschmidt, Krell, Schöpf, Dr. Nuding, Samirae	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	09.11.20	Eingeladene: Außendorf, Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Dr. Nuding, Samirae, Waldschmidt, Schütz Teilnehmende: Außendorf, Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Dr. Nuding, Samirae, Waldschmidt	
AK Feuerwehr - Brandschutzbedarfsplan	17.11.20	Eingeladene: Außendorf, Dr. Nuding, Dr. Metten, Krell, Samirae, Schütz, Meinhardt, Waldschmidt Teilnehmende: Dr. Engel, Ebert, Lehnert, Schöpf, Waldschmidt, Wagner, Henkel, Lucke, Samirae, Dr. Nuding, Winkels, Dr. Waniczek	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	24.11.20	Eingeladene: Außendorf, Krell, Dr. Metten, Dr. Nuding, Samirae, Waldschmidt, Meinhardt, Schütz Teilnehmende: Außendorf, Krell, Dr. Metten, Dr. Nuding, Samirae, Waldschmidt	
Informationsveranstaltung Ausstattung der Fraktionsräume	10.12.20	Teilnehmende: Kraus, Außendorf, Kochan, Krell, Schöpf, Samirae	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	14.12.20	Eingeladene: Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Dr. Nuding, Waldschmidt, Außendorf, Schütz, Samirae Teilnehmende:	

		Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Dr. Nuding, Waldschmidt	
AK Feuerwehr – Neubau Feuerwa- che	22.12.20	Teilnehmende: Dr. Metten, Hildner, Urbach, Dr. Symanzik, Waldschmidt, Zalfen, Ebert, Dr. Nuding, Samirae, Görün, Clemens, Held, Herrmann, Lindberg-Bargsten, Mehls, Schöpf, Herbst, Gürster, Lanfermann, Mohr, Dr. Engel, Schiek	
ViKO Fraktionsvor- sitzende	07.01.21	Eingeladene: Außendorf, Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Röhr, Samirae, Waldschmidt, Schütz Teilnehmende: Außendorf, Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Röhr, Samirae, Waldschmidt	
AK Feuerwehr – Neubau Feuerwa- che	11.01.21	Eingeladene: Ebert, Dr. Nuding, Waldschmidt, Dr. Metten, Zalfen, Samirae, Hildner, Dr. Symanzik	
Informationsveran- staltung zu Haushalt und Wirtschaftsplä- nen für neue Rats- mitglieder	14.01.21	Eingeladene: Samirae, Clemens, Schöpf, Kochan, Mehls, Dr. Nuding, Röhr, Held, Lind- berg (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
ViKO Abwasserbe- seitigungskonzept	19.01.21	Eingeladene: Rats- und Ausschussmitglieder	
Information der Ver- waltung zum Haus- halt 2021	19.01.21	Eingeladene: Samirae (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
Information der Ver- waltung zum Haus- halt 2021	20.01.21	Eingeladene: Schütz, AfD-Fraktion, Schöpf, Fornhoff (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
Information der Ver- waltung zum Haus- halt 2021	22.01.21	Eingeladene: Dr. Metten, Henkel, Hartmann, Buchen (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
ViKo Fraktionsvorsit- zende Zanders	25.01.21	Teilnehmende: Dr. Metten, Außendorf, Meinhardt, Waldschmidt, Krell, Röhr, Samirae, Schütz	
Vorstellung Brand- schutz und Ret- tungsdienst	26.01.21	Eingeladene: Dr. Nuding, Samirae, Schütz, B90/DG, CDU, FDP, SPD	

Information der Verwaltung zum Haushalt 2021	26.01.21	Eingeladene: Außendorf (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
Wachendorff – Vorstellung seitens des Projektträgers	28.01.21	Teilnehmende aller Fraktionen	
Information der Verwaltung zum Haushalt 2021	29.01.21	Eingeladene: Krell (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
Information der Verwaltung zum Haushalt 2021	02.02.21	Eingeladene: Dr. Nuding (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
Information der Verwaltung zum Haushalt 2021	08.02.21	Eingeladene: Waldschmidt, Zalfen, Mohr, Orth, Herbst (wegen Corona in Abweichung vom bisherigen Format per ViKO)	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	08.03.21	Teilnehmende: Außendorf, Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Dr. Nuding, Samirae, Schütz, Waldschmidt	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	09.03.21	Teilnehmende: Krell, Meinhardt, Dr. Metten, Dr. Nuding, Samirae, Schütz, Waldschmidt	
Fraktionsvorsitzendenbesprechung (coronabedingt)	15.03.21	Teilnehmende: Meinhardt, Röhr, Krell, Dr. Metten, Samirae, Waldschmidt	
ViKO Stadthausneubau	18.03.21	Teilnehmende: Buchen, Gürster, Henkel, Reiländer, von Berg, Dr. Bacmeister, Dr. Cramer, Meinhardt, Scheerer, Skribbe, Kochan, Orth, Waldschmidt, Krell, Wasmuth, Schütz, Dr. Nuding, Samirae, Lanfermann, Görün	
ViKo Vorstellung des Projektes Zanders Innenstadt	06.04.21		
AK Schloßstraße	11.05.21	Eingeladene: alle Mitglieder des PLA	

Viko mit den Fraktionsvorsitzenden (Zanders)	17.05.21		
Interfr. AK	11.08.21	Eingeladene: Ebert, Dr. Nuding, Waldschmidt, Dr. Metten, Zalfen, Samirae, Hildner, Dr. Symanzik, Urbach, Meinhardt, Außendorf, Wagner, Lucke, Schütz, Fraktion B90/DG, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion Freie Wählergemeinschaft	
Erörterungsge- spräch Wirtschaft- lichkeitsbetrachtun- gen/Fahrzeugbe- schaffung	30.06.21	Teilnehmende: Lucke, Dr. Steinmetzer, Zalfen, Dr. Engel, Dr. Waniczek, Samirae, Freitag	
AK Zanders	26.08.21	Teilnehmende: Buchen, Gajewski-Schneck, Waldschmidt, Ebert, Winkelmann, Röhr, Samirae	
Eröffnung Schriftzug (Zanders)	06.09.21	Eingeladene: Bürgerschaft und Fraktionen	
AK Schildgen Odenthaler Straße	08.09.21	Keine vollständige Liste Eingeladene und Teilnehmende verfügbar	
AK Zanders	23.09.21	Teilnehmende. Buchen, Dr. Cramer, Gajewski-Schneck, Ebert, Waldschmidt, Winkelmann, Röhr, Samirae, Klein, Schütz	
AK Zanders	19.10.21	Teilnehmende: Dr. Metten, Dr. Cramer, Gajewski-Schneck, Ebert, Winkelmann, Röhr, Samirae, Schütz	
AK Zanders	25.11.21	Eingeladene: Buchen, Dr. Metten, Dr. Cramer, Gajewski-Schneck, Ebert, Waldschmidt, Winkelmann, Krell, Röhr, Dr. Nuding, Samirae, Klein, Schütz Teilnehmende: Dr. Metten, Dr. Cramer, Gajewski-Schneck, Waldschmidt, Winkelmann, Röhr, Klein, Schütz	
AK Zanders	19.01.22	Teilnehmende: Buchen, Dr. Cramer, Gajewski-Schneck, Ebert, Waldschmidt, Winkelmann, Cremer, Röhr	

IAK Workshop	03.02.22	Teilnehmende: Buchen, Dr. Cramer, Gajewski-Schneck, Ebert, Waldschmidt, Winkelmann, Cremer, Röhr	
AK Schloßstraße	07.02.22	Teilnehmende: Ebert, Mehls, Rickes, Dr. Symanzik, Gajewski-Schneck, Bischoff, Held, Reiländer, Henkel, Dr. Metten, Wasmuth, Dr. Engel	
Vorstellung der Klimafunktions- und Planungshinweiskarte	03.03.22	Eingeladene: alle Fraktionen und Ratsmitglieder ohne Fraktionszugehörigkeit Teilnehmende: Meinhardt, Dr. Steinmetzer, Bollen, Rickes, Klupp, Bacmeister, Außendorf, Dr. Bacmeister, Gajewski-Schneck, Masanke, Mohr, Winkels, Waldschmidt, Wagner, Maus, Bothe, Kraus, Dr. Nuding, Förster, Dr. Engel	300 EUR für die Online-Präsentation durch Fa. Lohmeyer
AK nachhaltige Haushaltswirtschaft	15.03.22	Eingeladene: Meinhardt, Eschbach, Dr. Engel, Henkel, von Berg, Röhr, Dr. Nuding, Orth, Zalfen, Niemann, Schütz Teilnehmende: Zalfen, Meinhardt, Eschbach, Dr. Engel, Dr. Nuding, Niemann, von Berg, Henkel	Kosten für Teilnahme von Frau Kaspar (GPA) sind Teil eines Beratungsangebotes, das noch nicht abschließend verhandelt ist, und können daher noch nicht dargestellt werden
AK kulturpolitisches Leitbild	07.04.22	Eingeladene: Bischoff, Grempler, Lindberg-Bargsten, Schulz-Bergermann Teilnehmende: Bischoff, Grempler, Lindberg-Bargsten, Schulz-Bergermann	
AK Neuaufstellung Regionalplan Köln	26.04.22	Teilnehmende: Ebert, Winkels, Waldschmidt, Meinhardt, Dr. Cramer, Förster, Wagner, von Berg, Rickes, Schmidt	
Regionale Kongress	27.04.22 und 28.04.22	Eingeladene: alle Fraktionen	
Bürgerforum	06.05.22 und 07.05.22	Eingeladene: Bürgerschaft und Fraktionen	

Wachendorff – Wohnen an der Strunde	17.05.22	Angemeldete: Feß, Gürster, Kraus, Dr. Metten, Wagner, Höring, Schade, von Berg, Kochan, Krell, Förster, Freitag, Samirae	
AK Zanders	17.05.22	Teilnehmende: Wagner, Dr. Cramer, Waldschmidt, Winkelmann, Röhr, van Loon, Cremer, Rickes	
AK nachhaltige Haushaltswirtschaft	23.06.22	Eingeladene: Meinhardt, Eschbach, Dr. Engel, Henkel, von Berg, Röhr, Dr. Nuding, Orth, Zalfen, Niemann, Schütz Teilnehmende: Meinhardt, Eschbach, Wasmuth, Orth, Schulze, Hildner	
AK kulturpolitisches Leitbild	26.07.22	Eingeladene: Bischoff, Grempler, Lindberg-Bargsten, Schulz-Bergermann Teilnehmende: Bischoff, Lindberg-Bargsten, Schulz-Bergermann	

